

Das Industriepraktikum stellt eine essenzielle Verbindung zwischen der akademischen Bildung und der industriellen Praxis her. Das Praktikum bietet den Studierenden die Möglichkeit, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem industriellen Umfeld anzuwenden und zu erweitern. Gleichzeitig erhalten die Studierenden Einblicke in die realen Herausforderungen und Lösungsansätze der Wasser- und Abwasserwirtschaft. Das Praktikum soll den Studierenden eine Orientierung für ihre spätere berufliche Laufbahn bieten und kann gleichzeitig als praktische Vorbereitung auf die Masterarbeit in einem industrienahen Kontext dienen.

Ziele: Verständnis für den operativen Betrieb in der Wasser- und Abwasserindustrie entwickeln. Anwenden und Vertiefen des im Studium erworbenen Wissens in realen Projekten. Netzwerk mit Branchenexperten aufbauen und mögliche Karrierewege in der Branche erkunden. Ein Verständnis für Managementaufgaben und technologische Herausforderungen in der Wasser- und Abwasserindustrie entwickeln.

Inhalte: Aktive Mitarbeit in Projekten des Unternehmens im Bereich Wasser- und Abwassermanagement und -technologie. Analyse von wassertechnologischen Verfahren und Systemen im industriellen Kontext. Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams aus Ingenieuren, Managern und anderen Fachleuten. Erstellung eines Praktikumsberichts, in dem die Erfahrungen, Erkenntnisse und die Anwendung des Studienwissens reflektiert werden
Organisatorisches: Das Praktikum hat eine Dauer von 8 Wochen. Die Studierenden sind für die Suche und Auswahl des Praktikumsplatzes selbst verantwortlich, wobei der Lehrstuhl Unterstützung und Vermittlung anbieten kann. Ein Mentor aus dem Unternehmen begleitet den Studierenden während des Praktikums.

Hinweise zur Wahl des Kurses: Studierende können je nach Interesse und Karriereziel zwischen dem "Industriepraktikum " und dem "Water Science Projekt" wählen. Beide Module sind darauf ausgerichtet, die Studierenden optimal auf ihre Masterarbeit vorzubereiten, wobei das Industriepraktikum einen Fokus auf praktische Anwendungen in der Industrie legt, während das "Water Science Projekt" eine tiefere Einführung in wissenschaftliche Forschungsmethoden bietet. Die Wahl sollte daher in Abstimmung mit den individuellen Karrierezielen und dem gewünschten Schwerpunkt der Masterarbeit getroffen werden.